



Wartungs- und Gebrauchsanleitung *Maintenance Instructions and Directions for Use*



Wichtige Hinweise für den Endverbraucher.
Vor Gebrauch durchlesen und beachten.



Important guidelines for the end user.
Please read carefully and bear in mind before using.

Inhaltsverzeichnis	Seite
Bestimmungsgemäße Verwendung	3
Sicherheitshinweise	3
Lesen der Bedienungsanleitung	3
Gebrauchshinweise	4
Bedienung	4
CE-Kennzeichnung	4
Nutzung bei Wind	5
Erklärung der Windwiderstandsklassen	5
Nutzung bei Regen	6
Nutzung bei Schnee und Eis	6
Hindernisse	6
Automatiksteuerung	6
Bedienung bei Stromausfall	6
Neigungsverstellung	7
Neigungsverstellung Typen I 2000, K 2000, Opal 2001, Opal Lux, Opal Design, Opal Design Lux, Semina und Cap	7
Neigungsverstellung Topas mit und ohne Dach	8
Einstellung der Kassettenneigung der Cassita	8
Wartungs- und Pflegeanleitung	9
Reinigungs- und Wartungsarbeiten im Ausfahrbereich der Markise	9
Wartung	9
Laub und Fremdkörper	10
Fetten aller beweglichen Teile	10
Ersatzteile	10
Reinigung der pulverbeschichteten Aluminiumteile	11
Allgemeine Hinweise zum Tuch	11
Fehlerbeseitigung	12
Um- oder Nachrüstung	12
Demontage und Entsorgung	12
Schalldruckpegel	12
Weitere weinor Produkte	12

Table of Contents	Page
Intended use	3
Safety notes	3
Reading the operating instructions	3
Guidelines for Use	4
Operation	4
CE-conformity marking	4
Use in windy conditions	5
Declaration of wind resistance classes	5
Use in the rain	6
Use in snow and icy conditions	6
Obstacles	6
Automatic control	6
Operation in the event of a power failure	6
Angle Adjustment Mechanism	7
Angle adjustment mechanisms for types I 2000, K 2000, Opal 2001, Opal Lux, Opal Design, Opal Design Lux, Semina and Cap	7
Angle Adjustment Mechanism for Topas with and without hood	8
Cassette Pitch Adjustment for Cassita	8
Maintenance and Care Instructions	9
Cleaning and maintenance work in the area of the awning's movement	9
Maintenance	9
Leaves and foreign bodies	10
Grease all movable parts	10
Replacement parts	10
Cleaning Powder-coated Aluminium Elements	11
General Guidelines for the Fabric	11
Troubleshooting	12
Conversion or Retrofitting	12
Dismantling and disposal	12
Noise level	12
Other weinor Products	12

Wartungs- und Gebrauchsanleitung für Flachmarkisen:

Topas mit/ohne Alu-Dach, Cap, Semina, Cassita, I 2000/K 2000, Opal 2001/Opal Lux, Opal Design/Opal Design Lux

Sie haben sich für ein hochwertiges Qualitätsprodukt von weinor entschieden. Langjährige Erfahrung und der Einsatz verschleißarmer, korrosionsbeständiger Metalle und hochfester Kunststoffe bürgen für das Produkt.

Sorgfalt und Qualität sind Grundsätze, von denen wir uns bei der Produktherstellung leiten lassen. Sie haben unsere Produkte so beliebt gemacht.

Damit Sie viele Jahre Freude an unserem Produkt haben, beachten Sie bitte nachfolgende Ausführungen.

weinor, Qualität von Anfang an!

Maintenance Instructions and Directions for Use for Flat Awnings:

Topas mit/ohne Alu-Dach, Cap, Semina, Cassita, I 2000/K 2000, Opal 2001/Opal Lux, Opal Design/Opal Design Lux

Thank you for choosing our high-quality weinor product. Our many years of experience and the use of hard-wearing, corrosion-proof metals as well as high-strength plastics all vouch for the quality of the product.

Care and quality are two fundamental guiding principles that we abide by when manufacturing our products. They are the reasons for our products having become so popular.

So that you may enjoy our product for many years to come, please pay close attention to the following guidelines and instructions.

weinor. Quality from the outset.

Bestimmungsgemäße Verwendung



Die Funktion der Markisen besteht in der Beschattung von Freiflächen bei unerwünschter Sonneneinstrahlung, indem die Anlagen ausgefahren werden. Bei missbräuchlicher Nutzung kann es zu erheblichen Gefährdungen kommen.

Veränderungen, wie An- und Umbauten, die nicht von weinor vorgesehen sind, dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Herstellers vorgenommen werden.

Zusätzliche Belastungen der Markise durch angehängte Gegenstände oder durch Seilabspannungen können zu Beschädigungen oder zum Absturz der Markise führen und sind daher nicht zulässig.

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind an entsprechender Stelle im Text zu finden. Sie sind mit einem Symbol und einem Hinweistext gekennzeichnet.

Wichtiger Sicherheitshinweis:

Mit diesem Warndreieck sind Hinweise gekennzeichnet, welche eine Gefahr anzeigen, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt oder die für die Funktion der Markise wichtig sind.



Wichtiger Sicherheitshinweis:

Mit diesem Warndreieck sind Hinweise gekennzeichnet, welche eine Gefahr durch Stromschlag anzeigen, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt oder die für die Funktion der Markise wichtig sind.



Lesen der Gebrauchsanleitung



Die Gebrauchsanleitung muss vor ersten Benutzung der Markise gelesen werden. Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig diese Anweisungen zu befolgen. Die Nichtbeachtung entbindet den Hersteller von seiner Haftungs-pflicht.

Alle Anleitungen sind vom Kunden aufzubewahren und müssen bei einem eventuellen Verkauf der Markise an den neuen Besitzer weitergereicht werden.

1. Die weinor Markisen **Topas ohne Alu-Dach** und **Topas mit Alu-Dach** sind Gelenkarm-Markisen. Die Gelenkarme sind mit einer Kette im Mittelgelenk ausgerüstet. Das starre Oberarmgelenk sichert einen festen Stand der Markisen auch bei Wind. Zusatz **Topas mit Dach**: Das Regenschutzdach schützt im eingefahrenen Zustand vor Regen und Schmutz.
2. Die weinor Markise **Cap** ist eine Trend-Markise mit getrennter Unterschale und durchgehendem Wasserablauf. Die Gelenkarme sind mit einer Kette im Mittelgelenk ausgerüstet. Eine wartungsarme Hochschlagsicherung schützt die Markise bei Windlasten.
3. Die weinor Markise **Semina** ist eine Halbkassette mit Kippgelenkarmen und durchgehendem Wasserablauf. Die Markisenarme sind mit einer Kette im Mittelgelenk ausgerüstet. Eine wartungsarme Hochschlagsicherung schützt die Markise bei Windlasten. Das große Ausfallprofil der **Semina** umschließt im eingefahrenen Zustand die Gelenkarme und schützt sie vor Wind und Wetter.
4. Die weinor Markise **Cassita** ist eine Kassettenmarkise. Die Gelenkarme sind mit einer Kette im Mittelgelenk ausgerüstet. Die Markise ist mit einem Kastenschließ-System ausgerüstet, um ein optimales Schließen zu gewährleisten.

Intended use



Awnings are extended over open spaces to shade them from unwanted sunlight. Improper use can cause serious risk.

Alterations, such as attaching items or rebuilding which have not been planned by weinor, may only be carried out with the written permission of the manufacturer.

Placing additional loads on the awning by hanging objects from it or anchoring ropes can cause damage or the awning to fall, and they are therefore not permissible.

Safety notes

Safety notes must be found in the relevant parts of the text. They must be marked with a sign and a warning text.

Important safety note:

This warning triangle indicates notes which explain a danger which could lead to death or serious injury or is important for the proper function of the awning.



Important safety note:

This warning triangle indicates notes which explain a danger from electric shock which could lead to death or serious injury or is important for the proper function of the awning.



Reading the directions for use



The directions for use must be read before the awning is used for the first time. It is important for the safety of persons that these instructions are followed. Non-adherence releases the manufacturers from their liability.

All instructions must be kept by the customer and passed on to the new owner if ownership of the awning passes to a third party.

1. The weinor awnings **Topas without aluminium hood** and **Topas with aluminium hood** are folding arm awnings. The folding arms come equipped with a chain which is located in the central joint. The rigid upper folding arm ensures that the awnings are also very sturdy in windy conditions. Extra for **Topas with hood**: The rain protection cover protects the retracted awning from rain and dirt.
2. The weinor awning **Cap** is a trendy awning with a separate bottom profile and end-to-end gutter. The folding arms come equipped with a chain which is located in the central joint. A low-maintenance drop arm lock protects the awning from gusting winds.
3. The weinor awning **Semina** is a semi-cassette awning with pivoted joint arms and through drain. The awning arms are fitted with a chain in the centre joint. A low-maintenance lock prevents the awning being lifted by the wind. When retracted, the front rail of the **Semina** surrounds the joint arms and protects them from wind and weather.
4. The weinor **Cassita** awning is a cassette awning. The folding arms come equipped with a chain which is located in the central joint. The awning is equipped with a cassette locking system which has been designed to ensure the best possible closure of the awning.

- Die weinor Markisen I 2000 und K 2000 sind Markisen mit Kippgelenkarmen im Baukastensystem. Die Markisenarme sind mit einer Kette im Mittelgelenk ausgerüstet. Eine wartungsarme Hochschlagsicherung schützt die Markise bei Windlasten. Die Markise ist mit einem Kastenschließ-System ausgerüstet, um ein optimales Schließen zu gewährleisten.
- Die weinor Markise **Opal 2001** ist eine Kassettenmarkise mit Kippgelenkarmen. Die Markisenarme sind mit einer Kette im Mittelgelenk ausgerüstet. Die rundum geschlossene Kassette schützt das Tuch im eingefahrenen Zustand vor Witterungseinflüssen. Das integrierte Tuchstützprofil verdeckt das Tuch und unterstützt die Tuchspannung und gleichmäßiges Aufrollen des Tuches. Die Markise ist mit einem Kastenschließ-System ausgerüstet, um ein optimales Schließen zu gewährleisten. Eine wartungsarme Hochschlagsicherung schützt die Markisen bei Windlasten.
- Die weinor Markise **Opal Lux** ist die Weiterentwicklung der **Opal 2001**. Zusätzlich zu allen Leistungsmerkmalen der **Opal 2001** bietet sie durch integrierte Halogenlampen in der Kassette eine perfekte Außenbeleuchtung. Die einzelnen Strahler können individuell ausgerichtet werden.
- Die weinor Markise **Opal Design** ist eine Kassettenmarkise mit Kippgelenkarmen mit innovativem Design. Die rundum geschlossene Kassette schützt das Tuch im eingefahrenen Zustand vor Witterungseinflüssen. Eine Schließbestätigung mit Dichtlippe gewährleistet ein optimales Schließen. Eine wartungsarme Hochschlagsicherung schützt die Markisen bei Windlasten.
- Die weinor Markise **Opal Design Lux** ist auf die **Opal Design** aufgebaut. Zusätzlich zu allen Leistungsmerkmalen der **Opal Design** bietet sie durch integrierte Halogenlampen in der Kassette eine perfekte Außenbeleuchtung. Die einzelnen Strahler können individuell ausgerichtet werden.

Für die Markisen werden nur hochwertige, korrosionsfreie Materialien eingesetzt. Die Profile sind aus strangepresstem Aluminium, die Gussteile und die Schmiedeteile sind aus Aluminium. Die Tuchwelle ist sendzimierverzinkt. Alle Verbindungsteile, wie Schrauben, sind aus Edelstahl. Alle sichtbaren Aluminiumteile sind in Fassadenqualität pulverbeschichtet.

Gebrauchshinweise

Bedienung



Es muss sichergestellt werden, dass Kinder oder Personen, die die Gefahren durch Fehlanwendung und Fehlgebrauch nicht richtig einschätzen können, die Markise nicht bedienen. Funkfernbedienungen sind außerhalb der Reichweite von Kindern aufzubewahren.

Bitte beachten Sie hierbei auch die separat beiliegenden Einstell- und Bedienungsanleitungen des Motor-, Schalter- und Steuerungs Herstellers.

CE-Kennzeichnung

Die Markise erfüllt die Anforderungen der im CE-Konformitätszeichen angegebenen Windwiderstandsklasse. Im montierten Zustand erfüllt sie diese Anforderungen nur, wenn

- die Markise mit der von weinor empfohlenen Art und Anzahl Konsolen montiert ist und
- die Markise unter Berücksichtigung der von weinor angegebenen Dübelauszugskräfte montiert ist und
- bei der Montage die Hinweise von weinor der verwendeten Dübel beachtet wurden.



- The weinor awnings I 2000 and K 2000 are awnings with pivoted joint arms in a modular design. The arms of the awning come equipped with a chain which is located in the central joint. A low-maintenance drop arm lock protects the awning from gusting winds. The awning is equipped with an encased locking system which has been designed to ensure the best possible closure of the awning.*
- The weinor awning Opal 2001 is a cassette awning with pivoted joint arms. The arms of the awning come equipped with a chain which is located in the central joint. When the awning is retracted, the all-round enclosed cassette protects the cover from all types of weathering. The integrated fabric support rail conceals the fabric, supports the tension of the fabric and helps to ensure that the fabric opens evenly. The awning is equipped with an encased locking system which has been designed to ensure the best possible closure of the awning. A low-maintenance drop arm lock protects the awning from gusting winds.*
- The weinor awning Opal Lux is the a further development of the Opal 2001. In addition to all the features incorporated in the Opal 2001, this awning provides the perfect external lighting by means of the halogen lamps which are integrated into the cassette. Each lamp can be positioned to suit your individual needs.*
- The weinor awning Opal Design is a cassette awning with pivoted joint arms and an innovative design. When the awning is retracted, the all-round enclosed cassette protects the cover from all types of weathering. A locking device with sealing lip ensures the best possible closure of the awning. A low-maintenance drop arm lock protects the awnings from gusting winds.*
- The weinor awning Opal Design Lux builds upon the Opal Design product. In addition to all of the features incorporated in the Opal Design, this awning provides the perfect external lighting by means of the halogen lamps which are integrated into the cassette. Each lamp can be positioned to suit your individual needs.*

Only high-quality, corrosion-free fabrics are used in our awnings. The profiles are made of extruded aluminium, while the castings and forged parts are made of aluminium. The roller tube is sendzimir galvanised. All the connecting elements, such as screws, are made of stainless steel. Every visible aluminium element is powder coated in façade quality.

Guidelines for Use

Operation



Care must be taken to prevent children or persons who cannot assess the dangers of improper use or misuse from operating the awning. Remote control units must be kept out of the reach of children.

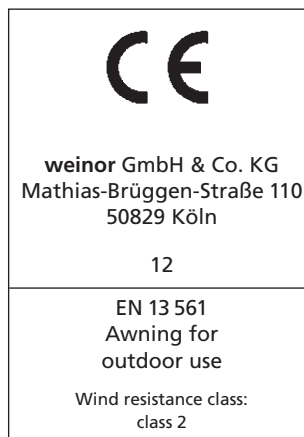
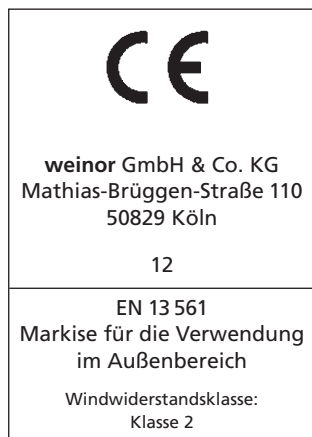
Please note also the separate enclosed manufacturers' instructions for adjusting and operating the motor, switches and controls.

CE-conformity marking

The awning complies with the requirements of wind resistance class shown on the CE-conformity marking. When fitted, it only complies with these requirements provided

- *the awning is fitted with the type and number of brackets recommended by the manufacturer,*
- *the awning is fitted taking into account the forces needed for pulling out rawlplugs, as given by the manufacturer,*
- *the manufacturer's recommendations about the rawlplugs to be used have been taken complied with.*





Nutzung bei Wind

Die Markise erfüllt die Anforderungen der in der beiliegenden CE-Konformitätskennzeichnung angegebenen Windklasse. Welche Windklasse nach der Montage erreicht wurde, hängt entscheidend von der Art und der Anzahl der Befestigungsmittel sowie vom vorhandenen Befestigungsuntergrund ab.



Die Markise darf nur bis zu der vom Montageunternehmen deklarierten Windwiderstandsklasse genutzt werden. Diese kann von den von weinor angegebenen Windwiderstandsklasse abweichen.

Erklärung der Windwiderstandsklassen

Windwiderstandsklasse 0:



Die Windwiderstandsklasse 0 entspricht (nach DIN EN 13 561) entweder einer nicht geforderten oder nicht gemessenen Leistung oder einem Produkt, dass die Anforderungen der Klasse 1 nicht erfüllt. Die Markise darf bei mäßigem Wind (Windstärke 4) nicht mehr genutzt werden.

Windwiderstandsklasse 1

Die Markise darf bis maximal Windstärke 4 ausgefahren bleiben.



Definition nach Beaufort: mäßige Brise, mäßiger Wind, Wind bewegt Zweige und dünnere Äste, hebt Staub und loses Papier.

Geschwindigkeit 20–27 km/h = 5,5–7,4 m/s

Windwiderstandsklasse 2

Die Markise darf bis maximal Windstärke 5 ausgefahren bleiben.



Definition nach Beaufort: frische Brise, frischer Wind, kleine Laubbäume beginnen zu schwanken, Schaumkronen bilden sich auf Seen.

Geschwindigkeit 28–37 km/h = 7,5–10,4 m/s

Windwiderstandsklasse 3

Die Markise darf bis maximal Windstärke 6 ausgefahren bleiben.



Definition nach Beaufort: starker Wind, starke Äste schwanken, Regenschirme sind nur schwer zu halten, Telegrafleitungen pfeifen im Wind.

Geschwindigkeit 38–48 km/h = 10,5–13,4 m/s

Quelle: Deutscher Wetterdienst (DWD) – Offenbach

Use in windy conditions

The awning complies with the requirements of wind resistance class shown on the CE-conformity marking. The wind resistance class achieved after assembly depends to a large extent on the type and number of fixings and on the surface to which it is attached.



The awning may only be used up to the wind resistance class documented by the company which assembled it. This may vary from the wind resistance class given by weinor.

Declaration of wind resistance classes

Wind resistance class 0



Wind resistance class 0 (according to EN 13 561) applies to a service or product which either is not required to be or has not been measured, which does not comply with the requirements of class 1. The awning may not be used in the wind.

Wind resistance class 1

The awning may remain open up to wind force 4.



Definition according to the Beaufort scale: moderate breeze, raises dust and loose paper; small branches are moved.

Wind speed 20–27 kph = 13–18 mph = 5.5–7.4 metres/second

Wind resistance class 2



The awning may remain open up to wind force 5.

Definition according to the Beaufort scale: fresh breeze Small trees in leaf begin to sway; crested wavelets form on inland waters.

Wind speed 28–37 kph = 19–24 mph = 7.5–10.4 metres/second

Wind resistance class 3



The awning may remain open up to wind force 6.

Definition according to the Beaufort scale: strong breeze, large branches in motion; whistling heard in telegraph wires; umbrellas used with difficulty.

Wind speed 38–48 kph = 25–31 mph = 10.5–13.4 metres/second

Source: German weather service (DWD) – Offenbach

Nutzung bei Regen



Ist die Neigung der Markise geringer als 25% = 14° gemessen von der Waagerechten, so darf diese im Regen nicht ausgefahren werden. Es besteht die Gefahr einer Wassersackbildung im Markisentuch, durch den die Markise beschädigt werden oder abstürzen kann.

Nutzung bei Schnee und Eis



Die Markise darf bei Schneefall oder Frostgefahr nicht ausgefahren werden. Es besteht die Gefahr, dass die Markise beschädigt wird.

Eine Automatiksteuerung muss unbedingt bei Frostgefahr ausgeschaltet werden.



weinor Produkte werden mit großer Sorgfalt hergestellt; dennoch sind und bleiben Ihre weinor Produkte Sonnenschutzanlagen.

Eine nass eingefahrene Markise sollte nach dem Regen – zum Trocknen des Tuches – wieder ausgefahren werden.

Die Markise kann bis zum maximalen Ausfall in jede Zwischenposition gefahren werden.

Die Hochschlagsicherung bei Kippgelenkarm-Markisen wird im 1. Drittel des Ausfahrvorganges aktiv.

Unsere Empfehlung: Fahren Sie Ihre Markise ganz aus, so erreichen Sie in den meisten Fällen den besten Sonnenschutz.

Ist Ihre Markise mit Motor ausgerüstet, dann beachten Sie bitte: Der Motor hat – bauartbedingt – eine Einschaltdauer von maximal vier Minuten. Wird die Einschaltdauer – z.B. durch häufiges Ein- und Ausfahren – überschritten, kann der interne Thermoschutz den Motor automatisch abstellen.

Bitte warten Sie in diesem Fall, bis sich der Motor abgekühlt hat (je nach Außentemperatur ca. 15–20 Minuten) und wieder betriebsbereit ist.

Hindernisse



Im Ausfahrbereich der Markise dürfen sich keine Hindernisse befinden. Es besteht die Gefahr, dass Personen dort eingequetscht werden.

Automatiksteuerung

Wichtiger Sicherheitshinweis:

Eine Markise darf niemals unbeaufsichtigt ausgefahren sein. Eine Automatiksteuerung kann unter extremen Bedingungen versagen (z.B. Stromausfall, Defekte, plötzlich auftretende Unwetter). Es besteht die Gefahr, dass die Markise beschädigt wird oder abstürzt.



Empfehlung: Bei Abwesenheit die Automatiksteuerung auf manuellen Betrieb stellen und die Markise eingefahren lassen.

Bedienung bei Stromausfall

Eine motorgetriebene Markise lässt sich ohne Strom nicht einfahren. Erwägen Sie in windreichen Gegenden mit häufigen Stromausfällen den Einsatz einer manuellen Nothandbedieneinrichtung (nicht bei allen Modellen erhältlich). Das Bedienteil der Nothandbedienung muss in einer Höhe von weniger als 1,8 Meter zugänglich sein.



Bei Frostgefahr müssen Sie die Automatik auf manuellen Betrieb umstellen, um ein automatisches Fahren der Anlage zu unterbinden.

Bei Frost oder Frostgefahr darf die Anlage nicht in Betrieb genommen werden.

Use in the rain



If the awning's angle of pitch is less than 25% = 14°, measured from the horizontal, it must not be opened in the rain. There is a risk of puddles forming in the awning fabric which could damage the awning or cause it to fall.

Use in snow and icy conditions



The awning must not be opened during snowfall or if there is a risk of frost. There is a risk of damage to the awning or it falling.

It is essential that any automatic control is switched off if there is a danger of frost.



weinor products are made with the greatest of care. Nevertheless, your weinor products are and will remain sun protection systems.

An awning which is wet when retracted should be extended again once the rain has stopped so that the cover may dry.

The awning can be extended up to its maximum length in any interim position.

The drop arm lock on pivoted joint arm awnings becomes active in the 1st third of the extension process.

We recommend: Allow your awning to extend as far as it will go as this will provide you with the best possible sun protection in the majority of cases.

If the awning is equipped with a motor, please observe the following: Due to the design, the motor has a maximum power-on time of four minutes. If the power-on time is exceeded – e.g. due to frequent retracting and extending of the blinds – the internal thermal protector may well cause the motor to turn off automatically. In this instance, please wait until the motor has cooled down (depending on the outside temperature, this may take approx. 15–20 minutes) and is ready for operation once again.

Obstacles



There must not be any obstacles in the area of the awning's movement. There is a danger of persons being squashed there.

Automatic control

Important safety note:

An awning must never be opened without supervision. Automatic controls may fail under extreme conditions (e.g. power failure, faults, sudden storm). There is a risk of damage to the awning or it falling.

Recommendation: When away, switch the automatic control to manual and retract the awning.

Operation in the event of a power failure

A motorised awning cannot be retracted without power. In windy areas subject to frequent power failures the use of an emergency manual operation facility or an emergency power supply should be considered (not for all models available). The emergency manual operation controls must be accessible at a height of not more than 1.8 metres.



If there is a danger of frost, always ensure that you switch from automatic to manual operation so as to prevent the system from working automatically.

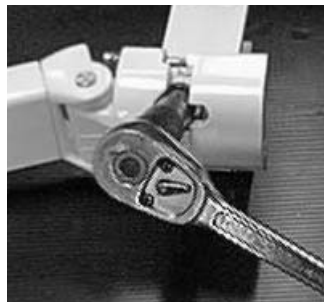
Never operate the system in frosty conditions or where there is a danger of frost.



Pict 1



Pict 2



Pict 3



Pict 4

Im Notfall, falls der Antrieb der Markise versagt und ein Sturm oder Unwetter droht, kann die Markise mit Hilfe von Seilen oder Spanngurten behelfsmäßig eingefahren werden. Dazu wird jeweils um die Mittelgelenke der Markisenarme ein Seil oder Spanngurt gelegt und zusammengezogen bis die Markise fast geschlossen ist. Zusätzlich müssen die Gelenkarme gegen Ausklappen am Markisengestell gesichert werden. Das überhängende Tuch wird zusammengerollt und an der Markise gesichert. Ziel ist es dem Wind möglichst wenig Angriffsfläche zu bieten.

In an emergency, if the awning's built-in drive fails and a gale or storm is impending, then the awning can be retracted using ropes or lashing belts as a makeshift solution. To do this, it is necessary to wrap a rope or lashing belt around the centre joints of the awning arms and then to tighten it until the awning is securely closed. It is also necessary to secure the folding arms to the awning frame to prevent them from swinging out. Roll up the overhanging cloth and tie it to the awning. The aim of doing this is to provide as small an area as possible for the wind to connect with.

Neigungsverstellung

Die zulässigen Verstellbereiche:

Topas mit/ohne Dach*	5° bis 40°
Cap*	5° bis 40°
Semina	5° bis 40°
Cassita	5° bis 45°
I 2000/K 2000	5° bis 45°
Opal 2001, Opal Lux	5° ¹ bis 40°
Opal Design, Opal Design Lux*	5° ¹ bis 40°

* Bei motorbetriebenen Volant Plus 10°–20° (abweichend vom Standard).

¹ Bei maximalen Markisenabmessungen kann die minimale Neigung von 5° überschritten werden.

Wir empfehlen, alle Markisen in einer Schräge von mehr als 5° einzustellen.

Zur einfachen Neigungsverstellung Markise ausfahren, jeweiligen Arm leicht anheben und dadurch entlasten.



Bei Neigungsverstellung müssen die Gleitlager, wenn vorhanden, analog eingestellt werden, da es sonst zu Tuchbeschädigungen kommen kann (Pict 1).

Gleitlager müssen vom Fachhändler eingestellt werden.

Neigungsverstellung Typen I 2000, K 2000, Opal 2001, Opal Lux, Opal Design, Opal Design Lux, Semina und Cap

- Schieber des Kippteils öffnen (Pict 2).
- Mit Steckschlüssel (langer Zündkerzenschlüssel SW 17) Klemmutter (M10) drehen, dadurch wird die Neigung eingestellt (Pict 3).
Drehen in Uhrzeigersinn: Neigung wird flacher.
Drehen gegen Uhrzeigersinn: Neigung wird steiler.



Position an allen Armen gleich einstellen.
Die Klemmutter darf maximal bis 1 mm vor dem Ende der Augenschraube herausgeschraubt werden (Pict 4).

Angle Adjustment Mechanism

Permissible Angle Adjustments (Pitch):

Topas with/without hood*	5° to 40°
Cap*	5° to 40°
Semina	5° to 40°
Cassita	5° to 45°
I 2000/K 2000	5° to 45°
Opal 2001, Opal Lux	5° ¹ to 40°
Opal Design, Opal Design Lux*	5° ¹ to 40°

* For motorised Valance Plus valances 10°–20° (different from standard values).

¹ The inclination of Opal Design can be set infinitely from 5°–40°. With maximum dimensions, the minimum pitch of 5° can be exceeded.

We recommend that you pitch all awnings at an angle of over 5°.

For simple angle adjustment, extend the awning and lift each arm slightly to release.



If the angle adjustment mechanism is equipped with sliding bearings, these must be adjusted accordingly in order to prevent damage occurring to the cover (Pict. 1).

Always have the sliding bearings adjusted by a specialist dealer!

Angle adjustment mechanisms for types I 2000, K 2000, Opal 2001, Opal Lux, Opal Design, Opal Design Lux, Semina and Cap

- Open the slider on the tilting arm member (Pict 2).
- Using a box spanner (long spark plug type spanner SW 17), turn the clamping nut (M10) to adjust the pitch (Pict. 3).
If turned in a clockwise direction, the pitch will become shallower.
If turned in an anti-clockwise direction, the pitch will become deeper.



Set all arms to the same position.
Never unscrew the clamping nut further than 1 mm before the end of the eyebol (Pict 4).



Pict 5



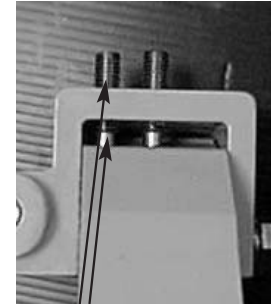
Pict 6



Pict 7



Pict 8



Pict 9

Neigungsverstellung Topas mit und ohne Dach

- Klemmschraube (M10) am Kippteil lösen (Pict 5).
- **Verstellen der Neigung:**
Beide Gewindestifte M10 drehen.
Hereindreihen: Neigung wird flacher (Pict 6).
Herausdrehen: Neigung wird steiler.
Die Klemmschraube muss mit einem Drehmoment von 70 Nm angezogen werden, um den höchsten Widerstand gegen die Windkraft zu erreichen. Überprüfen Sie, ob beide Verstellerschrauben am Schubträger anliegen (Pict 9).
Die Verstellerschrauben dürfen maximal bündig mit dem Kippteil hereingeschraubt werden (Pict 7).

Das Herausschrauben darf nur soweit erfolgen, dass noch alle Gewindegänge des Kippteils die Verstellerschrauben tragen (Pict 8).

Ansicht des Schubträgers von unten gesehen (Pict 9):
Die Stellschrauben sind auf den Maximalwert herausgedreht.
Der letzte Gewindegang ist hier noch zu erkennen.

Einstellung der Kassette neigung der Cassita

Das Abnehmen der Abdeckkappen ist für das Verstellen der Kassettenneigung nicht nötig. Den Innensechskantschlüssel (SW 8) wie dargestellt ansetzen (Pict 10) und entsprechend der gewünschten Neigung drehen. Dies ist schrittweise auf beiden Seiten abwechselnd durchzuführen.

Angle Adjustment Mechanism for Topas with and without hood

- Loosen the clamping nut (M10) on the tilting arm member (Pict 5).
- **Adjusting the Pitch:**
Turn both setscrews M10.
If turned inwards, the pitch becomes shallower (Pict. 6)
If turned outwards, the pitch becomes sharper
Tighten the locking screw to a torque of 70 Nm to ensure the mechanism has the greatest resistance to the wind force.
Check that the two adjusting screws are resting against the thrust support (Pict 9).
The adjusting screws must, at the very most, be screwed in only as far as to lie flush with the tilting arm member (Pict 7).

Only unscrew the unit when it is certain that all of the threads on the tilting arm member can support the adjusting screws (Pict. 8).

View of the bracket from below (Pict. 9):
The adjusting screws have been loosened as far as permissible.
The last of the thread can still be seen here.

Cassette Pitch Adjustment for Cassita

To adjust the pitch it is not necessary to remove the caps. Apply the Allen key (SW 8) as shown in Pict. 10 and turn to the required pitch. This should be performed gradually and alternately on both sides.



Pict 10

Wartungs- und Pflegeanleitung

Reinigungs- und Wartungsarbeiten im Ausfahrbereich der Markise

Motorbetriebene Markisen können unbeabsichtigt in Gang gesetzt werden. Es ist sicherzustellen, dass die Markise bei Reinigungs- und Wartungsarbeiten (z. B. Gebäudereiniger) stromlos geschaltet wird (z. B. Sicherung ausschalten).



Werden Markisen von mehreren Nutzern betrieben, muss eine vorrangig schaltende Verriegelungsvorrichtung (kontrollierte Stromunterbrechung von außen) betätigt werden welche jegliches Ein- und Ausfahren der Markise unmöglich macht.

Wartung

Eine sichere und gefahrlose Nutzung der Markise kann nur gewährleistet werden wenn die Anlage regelmäßig geprüft und gewartet wird. Die Wartungsvorschriften und Wartungsintervalle sind zu beachten.



Die Markise ist regelmäßig auf Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigung an Bespannung und Gestell zu untersuchen.

Sollten Beschädigungen festgestellt werden, so ist der Fachhändler oder ein geeignetes Serviceunternehmen mit der Reparatur zu beauftragen. Reparaturbedürftige Markisen dürfen nicht verwendet werden.

Untersuchen Sie die Markise regelmäßig auf Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigung an Kabeln.

Sollten Beschädigungen festgestellt werden, so ist der Fachhändler oder ein geeignetes Serviceunternehmen mit der Reparatur zu beauftragen. Reparaturbedürftige Markisen dürfen nicht verwendet werden.



Auch ein wartungsarmes Produkt bedarf der Pflege. Führen Sie deshalb nachfolgende Wartungs- und Pflegearbeiten nach Bedarf, einmal im Frühjahr oder nach längerer Stillstandzeit, durch. Diese Arbeiten erhöhen die Lebensdauer ihrer Anlage. Laub und sonstige Fremdkörper sowie grobe Verschmutzungen sind sofort zu beseitigen.

Maintenance and Care Instructions

Cleaning and maintenance work in the area of the awning's movement



Motorised awnings can be set in motion unintentionally. Care must be taken to ensure that during cleaning and maintenance work (e.g. building cleaning), power to the awning is disconnected (e.g. by switching off the fuse).

If awnings are operated by several users a priority switching locking device must be installed (controlled interruption of the power supply from outside), making it impossible to open or retract the awning at all.

Maintenance



Secure and safe use of the awning can only be assured if the unit is checked and maintained regularly. Maintenance instructions and intervals must be adhered to.

The awning must be checked regularly for signs of wear or damage to the parts under tension and the frame

Should any damage be discovered, the dealer or a suitable servicing company should be called to carry out the repair. Awnings in need of repair must not be used.

Check the awning regularly for signs of wear or damage to the wiring.



Should any damage be discovered, the dealer or a suitable servicing company should be called to carry out the repair. Awnings in need of repair must not be used.

Even low-maintenance products require care and attention. For this reason, please carry out the following maintenance and care work as and when required either once in spring or if the awnings have stood idle for an extended period of time. This work will extend the useful life of your system. Immediately remove any leaves and other foreign bodies as well as all heavy dirt.



Pict 11



Pict 12



Pict 13



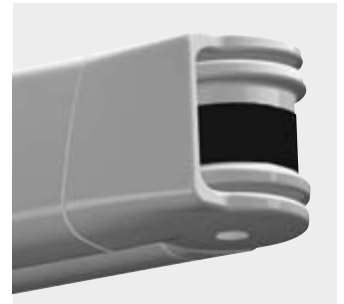
Pict 14



Pict 15



Pict 16



Pict 17

Laub und Fremdkörper



Laub und sonstige auf dem Markisentuch und im Markisenkasten liegende Fremdkörper sind sofort zu beseitigen. Es besteht die Gefahr, dass die Markise beschädigt wird oder abstürzt.

Fetten aller beweglichen Teile

- der Gelenke (Pict 11 und 12),
- des Kippteilbolzens (Pict 13),
- der Kette (Pict 14),
- des Ausfallprofilhalters (Pict 15) und
- der Hochschlagsicherungs-Feder (Pict 16).



Schwarze Kappe dient nur zur Transportsicherung (Pict 16).



Der neue Gelenkarm mit Band ist wartungsarm. Das Band darf nicht gefettet oder geölt werden (Pict 17).

Zu empfehlen sind Sprays oder flüssige Mittel mit Bestandteilen von Teflon, PTFE oder Vergleichbares. Auf keinen Fall sollten Schmiermittel eingesetzt werden, die Kunststoffe angreifen.

Ersatzteile



Es dürfen nur von weinor freigegebene Ersatzteile verwendet werden.

Leaves and foreign bodies



Leaves and other foreign bodies on the awning canvas, in the awning casing and in the guide rails must be removed immediately. There is a risk of damage to the awning or it falling.

Grease all movable parts

- the joints (Picts. 11 and 12),
- the tilting arm member bolt (Pict. 13),
- the chain (Pict. 14),
- the front rail support bracket (Pict. 15) and
- the drop arm lock spring (Pict. 16).



The black cap is for secure transport only (Pict. 16)



The new folding arm is easy to maintain. Never grease or oil the belt (Pict. 17).

It is recommended that you use sprays or liquid agents containing Teflon, PTFE or similar. Under no circumstances should lubricants be used which will corrode plastics.

Replacement parts



Only replacement parts approved by weinor may be used.

Reinigung der pulverbeschichteten Aluminiumteile

Damit Sie länger Freude an Ihrer Markise haben, sollten Sie die Aluminiumteile mindestens einmal jährlich, bei starker Verschmutzung öfter, reinigen. Verwenden Sie zur Reinigung reines Wasser, auch mit geringen Zusätzen von neutralen oder ganz schwach alkalischen Waschmitteln.

Allgemeine Hinweise zum Tuch

Markisen sind Sonnenschutz-Anlagen, die bei Regen und Wind einzufahren sind. Tücher, die nass geworden sind, können verstärkt Wickelfalten aufweisen und sollten erst nach dem Abtrocknen eingefahren werden (bitte auf Windstärke achten).

Ihr Markisentuch hat viele Kontrollen durchlaufen. Beachten Sie jedoch, dass jedes Gewebe Unterschiede in der Oberflächenbeschaffenheit aufweist. So sind manchmal kleine Knoten, Farbtopfer oder geringe Abweichungen und Verschiebungen in Design und Rapport feststellbar. Auch geringe Farbabweichungen zwischen Stoffbahnen sind nicht ganz auszuschließen. Bei breiten Anlagen werden mehrere Bahnen längs zur Ausfallrichtung verarbeitet. Eine gewisse Welligkeit des Tuches sowie Faltenbildung neben Nahtstellen können sich ergeben, da der Stoff an den Nähten doppelt aufwickelt. Ebenso sind nadelkopfgroße Löcher im Nahtbereich möglich, die sich durch das Nähen ergeben.

Ein Durchhängen des Tuches infolge des Eigengewichtes ist nicht ganz zu vermeiden. Es beeinträchtigt die Funktion der Markise aber nicht. Die einzelnen Tuchbahnen werden nach dem Weben vorgedehnt. Trotzdem ist es möglich, dass sich die Tuchbahnen unterschiedlich dehnen und zu Wellen im Nahtbereich führen. Die Dehnung von Tuchbahnen kann sich auch in einem einseitig längeren Tuch zeigen.

Diese Erscheinungen sind keine Fehler, die bei den Kontrollen übersehen wurden, sie sind vielmehr technisch bedingt. Sie berechtigen auch nicht zu Reklamationen, Annahmeverweigerung oder Kaufpreisminderung.

Zur Reinigung eines Markisentuches aus Acryl empfehlen wir:

- Staub und Schmutz mit einer Bürste entfernen.
- Hartnäckigen Schmutz mit 40 Grad warmem Wasser unter Zusatz von Reinigungsmittel entfernen.
- Keine anderen chemischen Produkte verwenden.
- Kleinere Schmutzstellen können sehr wirkungsvoll mit einem farblosen Radiergummi beseitigt werden.

Cleaning Powder-coated Aluminium Elements

So that you may enjoy your awning for many years to come, we recommend that you clean the aluminium elements at least once a year – and even more often if heavily soiled. To do so, use clean water only, which may also contain minor amounts of neutral or very weak alkaline detergents.

General Guidelines for the Fabric

Awnings are sun protection systems which need to be retracted in the event of wind or rain. Covers that become wet or damp may show increasing signs of fold creasing and should only be retracted once they have been left to dry (please observe wind strengths).

Your awning fabric has undergone numerous checks. However, please remember that the surface condition of each cloth is different. In some instances, you may find small knots, splashes of paint or minimal deviations and shifts in design and pattern repeat. Even minor deviations in colour on different lengths of fabric may arise here and there. On wider systems, several lengths of fabric are processed lengthwise in the direction of the front rail. This may result in a certain amount of undulation in the cloth as well as creasing along the seams as the fabric is double stitched along the seams. By the same token, you may discover pin-sized holes in the and around the seams which occurred during the stitching process.

Given the weight of the fabric, it is not completely possible to eliminate a certain degree of sagging. However, this will have no negative impact on the functionality of your awning. The individual cloth lengths are pre-stretched after being woven. Nevertheless, there is always a possibility that the cloth lengths may stretch to differing degrees which may result in undulations in and around the seams. The stretching of cloth lengths may also occur on a longer, one-sided cloth.

These appearances are not signs of any flaws which may have been overlooked during the quality checks but are a natural result of the processing. They therefore give no grounds for complaint, refusal to accept the product or price reductions.

To clean acrylic awning fabric we recommend the following procedure:

- Remove any dirt or dust using a brush
- Remove any stubborn dirt using 40° warm water and detergent.
- Do not use any other chemical products
- Minor dirt spots can be removed very effectively using a colourless eraser.

Fehlerbeseitigung

Sie sollten grundsätzlich nur Fehler beseitigen, die sich durch Pflege und Wartung abstellen lassen. Dazu gehört zum Beispiel das Entfernen von Fremdkörpern oder das Schmieren von beweglichen Teilen.

Alle anderen Störungen sollten nur durch Ihren Fachhändler behoben werden.

Denken Sie bitte daran, dass bei nicht fachgerechter Störbehebung die Sicherheit Ihrer Anlage gefährdet ist.

Rufen Sie deshalb sofort Ihren Fachhändler an. Ihr Fachmann, ganz in Ihrer Nähe, hilft Ihnen gern, schnell und fachgerecht.

Um- oder Nachrüstung

Typen: **Topas ohne Alu-Dach, Topas mit Alu-Dach, Cap, Semina, Cassita, 2000, K 2000, Opal 2001, Opal Lux, Opal Design und Opal Design Lux.**

Ihre Markise ist im begrenzten Umfang um- oder nachrüstbar.

Nachfolgende Umrüstmöglichkeiten können vorgenommen werden:

- Wechsel des Tuches,
- Einbau eines Motors,
- Nachrüstung mit einem Seitenteil (nicht bei **Topas mit und ohne Dach, Cap, Semina, Cassita, Opal 2001, Opal Lux, Opal Design, Opal Design Lux**).

Ihre Markise kann auch nachträglich mit automatischen Steuerungen versehen werden.

Grundsätzlich muss dafür ein Motorantrieb vorhanden sein.

Fragen Sie Ihren Fachhändler nach Sonnen- und Windwächter, Fernbedienung etc.

Demontage und Entsorgung

Bei Demontage und Entsorgung der Markise müssen die unter Vorspannung stehenden Teile gegen unbeabsichtigtes Ausfahren vorher komplett entspannt oder gesichert werden. Hierzu ist ein geeignetes Fachunternehmen zu beauftragen.



Schalldruckpegel

Der Schalldruckpegel dieser Markise liegt im nicht montierten Zustand gemessen unter 70 dB(A).

Troubleshooting

At all times, please ensure that you only remedy errors which can be eliminated through maintenance and care. Among other things, this involves either removing foreign bodies or greasing the movable parts.

All other malfunctions should solely be addressed by your specialist dealer.

Please bear in mind that your system will be at risk if the malfunction is not repaired by a specialist.

For this reason, please call your specialist dealer immediately. Your specialist is local, willing to help, fast and properly trained.

Conversion or Retrofitting

Types: Topas without aluminium hood; Topas with aluminium hood, Cap, Semina, Cassita, I 2000, K 2000, Opal 2001, Opal Lux, Opal Design and Opal Design Lux.

Your awning can only be converted or retrofitted to a limited extent.

The following retrofitting possibilities are possible:

- *change of fabric,*
- *installation of a motor,*
- *retrofitting of a side element (not possible on Topas with and without hood, Cap, Semina, Cassita, Opal 2001, Opal Lux, Opal Design, Opal Design Lux).*

It is also possible to retrofit your awning with an automatic control unit.

For this, your awning must be equipped with a motor drive.

Ask your specialist dealer about sun and wind screens, remote control, etc.

Dismantling and disposal

During dismantling and disposal of the awning, parts under tension (e.g. droparms, counterbalanced parts) must have the tension removed completely or be secured to prevent them opening unintentionally. Suitable experts should be called to do this.



Noise level

The noise level of this awning when not assembled is below 70 dB(A).

Besuchen Sie uns im Internet

www.weinor.de

Visit us at

www.weinor.com

Möchten Sie mehr über die weinor Produktpalette wissen? Dann wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Er berät Sie gern und hilft Ihnen bei der Auswahl der richtigen Sonnenschutzanlage. Für erste Informationen können Sie sich auch direkt an uns wenden.

Technische Änderungen dienen dem Fortschritt und bleiben vorbehalten.

Original Wartungs- und Gebrauchsanleitung

weinor GmbH & Co. KG
Mathias-Brüggen Straße 114
50829 Köln

Hotline: +49 (0) 221/5 97 09-214
Fax: +49 (0) 221/5 97 09-898

Interested in learning more about weinor's range of products? Then please contact your local specialist dealer who will be happy to advise you on selecting the right sun protection system. You can, of course, also contact us directly to obtain some initial information.

We reserve the right to make technical changes in order to improve our products.

Translation of original maintenance instructions

weinor GmbH & Co. KG
Mathias-Brüggen-Strasse 110
50829 Cologne
PO Box 301473
50784 Cologne/Germany

Hotline: +49 (0) 221/5 97 09-214
Fax: +49 (0) 221/5 97 09-898